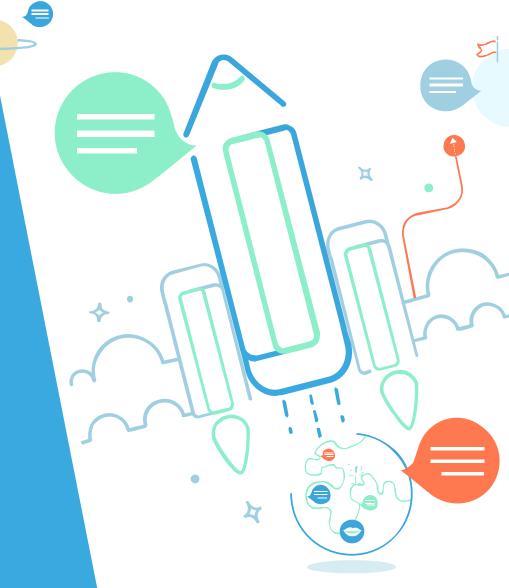


Redewiedergabe für Fortgeschrittene

GRAMMATIK

NIVEAU Fortgeschritten

NUMMER C1_1011G_DE SPRACHE Deutsch

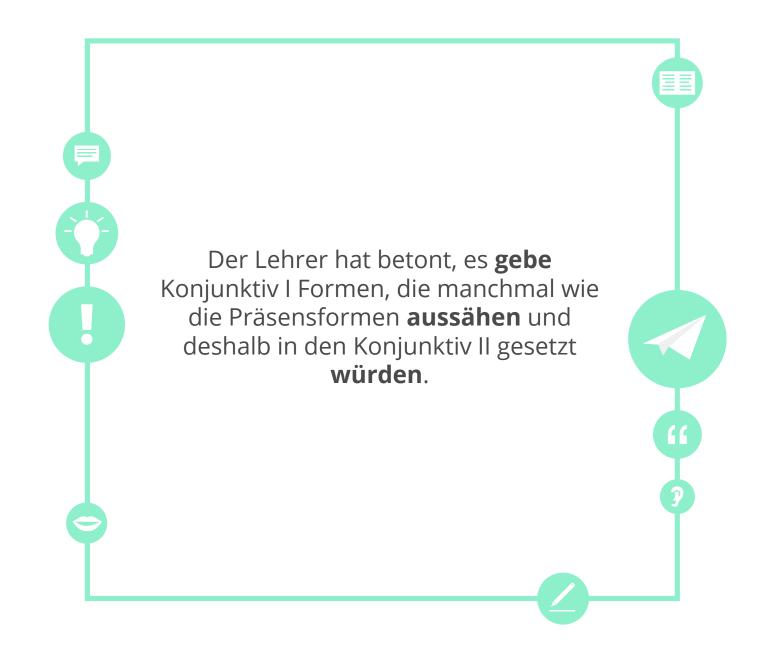




Lernziele

- Kann direkte und indirekte Aussagesätze in journalistischen Essays angemessen verwenden.
- Kann neue Verben und Konnektoren als Redewiedergabe einsetzen.







■ Direkte Rede bezeichnet das, was eine Person sagt. Indirekte Rede ist die Wiedergabe einer Aussage durch eine andere Person.



Ich kann fliegen!

Hat er wirklich behauptet, er könne fliegen?



Konjunktiv I



- Der Konjunktiv I wird benutzt, um indirekte Rede wiederzugeben.
- Der Konjunktiv I wird mit dem Verbstamm und den Konjunktiv-Endungen gebildet.

Endung	Konjugation des Verbs
-e	ich habe
-est	du habest
-e	er, sie, es habe
-en	wir haben
-et	ihr habet
-en	Sie, sie haben



Konjunktiv I



- Einige Formen des Konjunktivs I sind mit dem Präsens identisch. Deswegen wird ersatzweise der Konjunktiv II von **werden** benutzt.
- Auch die 2. Person (Singular und Plural) des Konjunktivs I werden nur selten genutzt, da sie sich vom Indikativ nur durch ein –e unterscheidet.

Konjugation des Verbs	Ersatzformen: Konjunktiv II von werden
ich gehe	ich würde gehen
du gehest	du würdest gehen
er, sie, es gehe	- (wird hier nicht benötigt)
wir gehen	wir würden gehen
ihr gehet	ihr würdet gehen
sie, Sie gehen	sie würden gehen, Sie würden gehen



- Nur die 3. Person Singular ist eine Form, die häufig genutzt wird.
 - Um sie zu bilden, musst du einfach das -*n* des Infinitivs vom Verb streichen.

Beispiele:

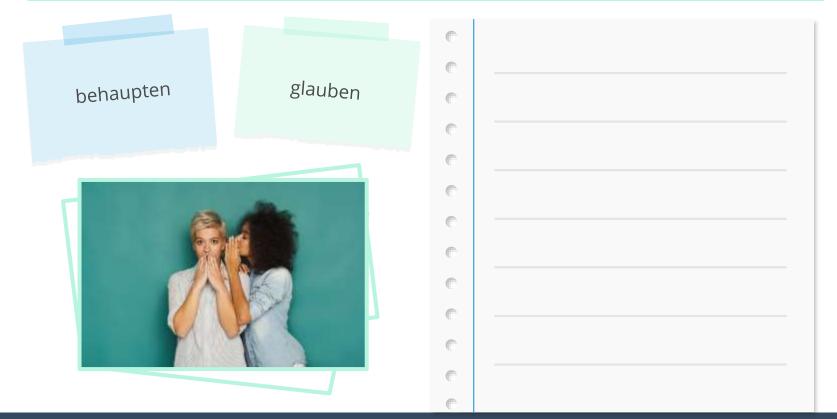
- Sie sagt, sie möge den Sommer!
- Sie verkündet, sie liebe ihr Leben.





Verbsammlung

Bevor es losgeht: Sammle möglichst viele Verben des Sagens, Fragens oder Denkens:





Er sagt,...

Erinnerung: Die Pronomen können sich verändern!

1. Ich gehe ins Bett.

...er gehe ins Bett

2. Sie schreibt schöne Gedichte.

 \rightarrow

3. Sie hört gern Musik.

 \rightarrow

4. Du malst wie ein Künstler.

 \rightarrow

5. Ihr spielt gut Gitarre.





Übersetzer spielen

Du bist zu Besuch bei deiner Oma, aber sie hört leider nicht mehr gut. Sie möchte wissen, was in den Nachrichten berichtet wird. Gib wieder, was die Leute sagen.



Der Meteorologe: Es regnet heute in Berlin.

Die Ministerin: Die Bildung hat Priorität.

Nachrichtensprecher: Der Streik hält seit Wochen an. Der Meteorologe: Der Sommer lässt auf sich warten.

Der Politiker: Ich kümmere mich persönlich um diese Angelegenheit.

Politikerin: Die Betroffenen erhalten eine Entschädigung. Der Minister: Die Steuern erhöhen sich nicht.

Unternehmer:
Die Arbeiter
verlangen zu
viel Geld.

Experte: Die Milchpreise steigen.



Omas Kochrezept

Auch Rezepte nutzen häufig den Konjunktiv I. Schreibe das Rezept für Spaghetti Bolognese weiter.

1. Man nehme eine Zwiebel und schneide sie klein.

2. Man schütte 2 Esslöffel Öl in eine Pfanne.

3. Man brate das Hackfleisch zusammen mit den Zwiebeln an und...





Besondere Verben



Die Konjunktiv I-Formen von **sein** werden sowohl im Singular als auch im Plural genutzt.

sein	Konjunktiv I
ich bin	ich sei
du bist	du sei(e)st
er, sie, es ist	er, sie, es sei
wir sind	wir seien
ihr seid	ihr sei(e)t
Sie, sie sind	Sie, sie seien



Besondere Verben



- Die **Modalverben** (sollen, wollen, dürfen, müssen und können) benutzen sowohldie Konjunktiv I- als auch die Konjunktiv II-Formen.
 - Die Konjunktiv II-Formen werden für die 2. Person Singular und den Plural verwendet, weil die Konjunktiv I-Formen mit dem Indikativ identisch oder ihm sehr ähnlich sind.

Indikativ	Konjunktiv I	Konjunktiv II
ich soll, will, darf, muss, kann	ich solle, wolle, dürfe, müsse, könne	-
du sollst, willst, darfst, musst, kannst	du soll(e)st, woll(e)st, dürf(e)st, müss(e)st, könn(e)st	du solltest, wolltest, dürftest, müsstest, könntest
er, sie, es soll, will, darf, muss, kann	er, sie, es solle, wolle, dürfe, müsse, könne	-
wir sollen, wollen, dürfen, müssen, können	wir sollen, wollen, dürfen, müssen, können	wir sollten, wollten, dürften, müssten, könnten
ihr sollt, wollt, dürft, müsst, könnt	ihr soll(e)t, woll(e)t, dürf(e)t, müss(e)t, könn(e)t	ihr solltet, wolltet, dürftet, müsstet, könntet
Sie, sie sollen, wollen, dürfen, müssen, können	Sie, sie sollen, wollen, dürfen, müssen, können	Sie, sie sollten, wollten, dürften, müssten, könnten



Die Vergangenheit

- Wenn die direkte Rede in einer **Vergangenheitsform** steht, so steht die indirekte Rede im Konjunktiv Perfekt.
 - Das Verb sein wird im Konjunktiv I benutzt.
 - Das Verb *haben* nutzt entweder Konjunktiv I oder falls dieser identisch mit dem Präsens ist den Konjunktiv II.
- Der Einleitungssatz und seine Zeit sind unabhängig von der indirekten Rede.

Direkte Rede Er sagte:	Indirekte Rede Er sagte,
Ich bin aufgestanden.	er sei aufgestanden.
Ich habe geschlafen.	er habe geschlafen.
Wir haben geschlafen.	sie hätten geschlafen.
Ich war gerade aufgestanden, als	er sei gerade aufgestanden, als
Wir schliefen.	sie hätten geschlafen.



Fragen



- Eine indirekte Frage kann mit einem Fragewort (W-Wort) oder mit einem **ob** eingeleitet werden.
 - Bei **W-Fragen** benutzen wir bei indirekten Fragen das gleiche **W-Wort.**
 - Bei Ja/Nein-Fragen benutzen wir ob.
 - **Tipp:** Achte auf die Verbstellung der Modal- und Hilfsverben!

- Hans fragt: Wann beginnt die Party?
- Hans fragt: Gibt es auch Essen?
- Hans fragt: **Was** soll ich mitbringen?

- Hans fragt, wann die Party beginne.
- Hans fragt, **ob** es auch Essen gebe.
- Hans möchte wissen, **was** er mitbringen solle.



Forschungsfragen

1.	Kann Musik unser	Gedächtnis
	verbessern?	

Forscher fragen, ob Musik unser Gedächtnis verbessern könne.

2. Warum unterstützt Musikspielen unsere Intelligenz?

3. Wirkt Musik sich auf die Stimmung aus?

-

4. Haben alle Menschen denselben Zugang zur Musik?

-

5. Wann hat der Mensch begonnen, Musik zu machen?

 \rightarrow



Forschungsergebnisse

1.	Musikhören	ist	gut	für	das
	Gehirn.				

Der Forscher behauptet,

Musikhören sei gut für das
Gehirn.

2. Musik fördert kreative Denkstrukturen.

-

3. Musik hat einen positiven Effekt auf die Stimmung.

-

4. Viele Menschen können kein Instrument spielen.

-

5. Schon die Neandertaler haben Musik gemacht.

 \rightarrow



Wechselspiel

Dein Lehrer fragt dich etwas und du fragst deinen Lehrer. Wiederholt die Fragen als indirekte Fragen wie im Beispiel. Wechselt euch ab!

Wie geht es dir?





Mein Lehrer fragt, wie es mir gehe.

Person A: Stelle Fragen mit und ohne W-Wort.

Person B: Wiederhole die Fragen als indirekte Fragen.



Futur I



Auch das **Futur** kann in der indirekten Rede vorkommen. Wir verwenden dafür die Konjunktiv I- bzw. Konjunktiv II-Form von **werden**.

Indikativ	Konjunktiv I	Konjunktiv II
ich werde	ich werde	ich würde
du wirst	du werdest	du würdest
er, sie, es, wird	er, sie, es werde	er, sie, es würde
wir werden	wir werden	wir würden
ihr werdet	ihr werdet	ihr würdet
Sie, sie werden	Sie, sie werden	Sie, sie würden

Futur Indikativ	Futur Konjunktiv
Ich werde morgen arbeiten gehen.	Sie sagt, sie werde morgen arbeiten gehen.
Wir werden am Wochenende einen Film anschauen.	Sie sagt, sie würden am Wochenende einen Film anschauen.



Passiv



- Auch das **Passiv** benutzt den Konjunktiv von **werden** in der Gegenwart.
- In der Vergangenheit wird der Konjunktiv I von **sein** zusammen mit dem Partizip II von **werden** verwendet.

Gegenwart:

Er werde bald entlassen.

Vergangenheit

■ Er **sei** gestern entlassen **worden**.



Imperativ in der Indirekten Rede



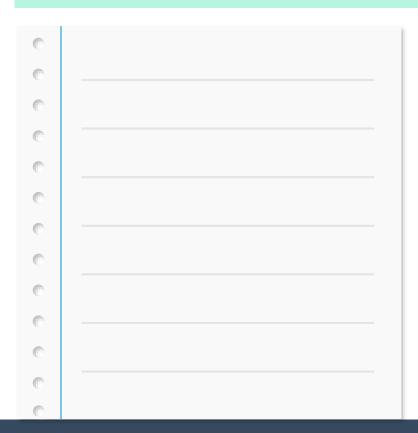
- Um den Imperativ in der indireketn Rede wiederzugeben, gebraucht man den Konjunktiv I:
- **sollen** für **Befehle**.
- **mögen** für **Bitten.**
- Hier, wie auch bei den anderen Formen, kann man auch einen *dass-*Satz benutzen.

Imperativ	Konjunktiv
Geh in den Garten!	Sie verlangt, er solle in den Garten gehen.
	Sie hat ihm gesagt, er möge in den Garten gehen.
	Sie verlangt, dass er in den Garten gehen solle.
	Sie hat ihm gesagt, dass er in den Garten gehen möge.



Beispielsätze

Setze den Beispielsatz 'Er kann Klavier spielen' in verschiedene Zeiten und Modi. Formuliere die Sätze dann in indirekter Rede!







Gib Andreas Aussagen indirekt weiter!

Andrea: Gestern war ich im Museum.
Dort gab es eine kostenlose Tour. Ich
habe viel über die Geschichte der Musik
gelernt. Bei der Tour wurde mir erklärt,
wie die ersten Instrumente hergestellt
wurden. Ich bin besonders an der
klassischen Musik interessiert. Leider
kann ich kein Instrument spielen. Ich
werde aber bald mit dem
Klavierunterricht beginnen.





Nachrichtensprecher

Du bist Nachrichtensprecher bei einem lokalen Sender. Die Forscher haben etwas Unglaubliches zum Thema Musik entdeckt. Stelle ihre Forschungsergebnisse in einer knappen Rede dar. Was sie herausgefunden haben, ist deiner Vorstellungskraft überlassen!

Verwende den Konjunktiv I wenn nötig!



Und jetzt zum Thema Kultur. Es gibt bahnbrechende Neuigkeiten aus der Musikforschung. Forscher erklären, man könne...





Reflektion

Nimm dir einen Moment Zeit, um die neuen Vokabeln, Phrasen, Sprachstrukturen und die neue Grammatik aus dieser Stunde durchzusehen.

Wiederhole sie mit deinem Lehrer, um

sicherzustellen, dass du sie nicht vergisst!





Lösungen

dem Klavierunterricht beginnen und dann Mozart und Beethoven spielen lernen. interessiert. Sie fügt hinzu, dass sie leider kein Instrument spielen könne. Sie werde aber bald mit wie die ersten Instrumente hergestellt wurden. Sie sei Desonders an der klassischen Musik gegeben. Sie habe viel über die Geschichte der Musik gelernt. Bei der Tour sei ihr erklärt worden, 5. 22; Andrea sagt, sie sei gestern im Museum gewesen und dort habe es eine kostenlose Tour würde Klavier spielen können. Futur II: Er würde Klavier spielen gekonnt haben. **Konjunktiv**: P<u>räteritum/Perfekt/Plusquamperfekt</u>: Er hätte Klavier spielen können. <u>Futur l</u>: Er Er wird Klavier spielen gekonnt haben. Plusquamperfekt: Er hatte Klavier spielen können. <u>Futur I</u> : Er wird Klavier spielen können. <u>Futur II</u>: **Indikativ**: <u>Präteritum</u>: Er konnte Klavier spielen. <u>Perfekt</u>: Er hat Klavier spielen können. 5. 22: Musik gemacht hatten, Menschen kein Instrument spielen könnten. 5. Die Forscher erklären, dass schon die Neandertaler sagt, Musik habe einen positiven Effekt auf die Stimmung. 4. Die Forscher behaupten, dass viele 5. 17: 2. Der Forscher bestätigt, dass Musik kreative Denkstrukturen fördere. 3. Der Musikforscher habe, Musik zu machen. Zugang zur Musik hätten. 5. Die Forscher interessieren sich dafür, wann der Mensch begonnen Musik sich auf die Stimmung auswirke. 4. Sie fragen außerdem, ob alle Menschen denselben 5. 15: 2. Sie fragen, warum Musikspielen unsere Intelligenz unterstütze. 3. Sie wollen wissen, ob Entschädigung erhalten. Der Experte ist der Auffassung, die Milchpreise würden steigen. berichtet, der Streik halte seit Wochen an. Die Politikerin betont, die Betroffenen würden eine Der Unternehmer erwidert, die Arbeiter würden zu viel Geld verlangen. Der Nachrichtensprecher Bildung Priorität habe. Der Politiker betont, er kümmere sich persönlich um diese Angelegenheit. Minister verspricht, die Steuern würden sich nicht erhöhen. Die Ministerin unterstreicht, dass 5. 10: Der Meteorologe sagt, es regne heute. Er behauptet der Sommer lasse auf sich warten. Der 5...wir würden gut Gitarre spielen. 5. 9: 2...sie schreibe schöne Gedichte. 3...sie höre gern Musik. 4...ich würde wie ein Künstler malen. - betonen - berichten - erläutern - vortragen – zumuten – etc.



5. 8: anführen - ausführen - einräumen - herunterspielen - zugeben - kritisieren - klagen - bedauern





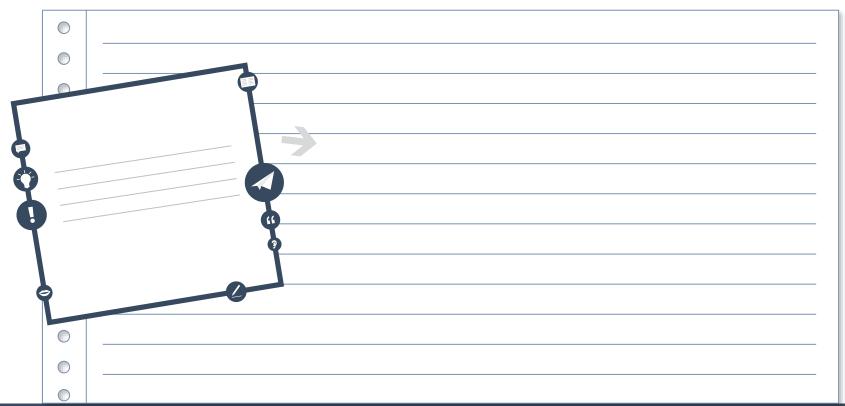
Erstelle dir einen Spickzettel zum Thema Konjunktiv I. Schreibe auf, wann man den Konjunktiv I gebraucht und wie die Formen sind. Versuche auch auf Fragen, verschiedene Tempora sowie Passiv einzugehen!

0	
0	



Artikel gib wieder!

Lies einen Artikel deiner Wahl und schreibe dazu einen Kommentar. Versuche den Inhalt wiederzugeben. Nutze dafür den Konjunktiv I.





Über dieses Material

Mehr entdecken: www.lingoda.com



Dieses Lehrmaterial wurde von **lingoda**

erstellt.

lingoda Wer sind wir?



Warum Deutsch online lernen?



Was für Deutschkurse bieten wir an?



Wer sind unsere Deutschlehrer?



Wie kann man ein Deutsch-Zertifikat erhalten?



Wir haben auch ein Sprachen-Blog!